



**Kommentar: 26. 02. 2016: Heiner Hannappel,
Der Infarkt.**

Wie oft schon schrieb ich über Europa, wie oft beschrieb ich schon Fehlentwicklungen und wie oft auch deren Gründe. Doch noch nie sah ich Europa derart erkrankt darniederliegen wie heute. Europa erleidet zurzeit einen Infarkt, eine Zerstörung des in langen Jahrzehnten offenbar nur scheinbar gewachsenen Gewebes gegenseitigen Vertrauens. Durch die Euro- und Schuldenkrisen, deren alternativlose Behandlung durch Kanzlerin Merkel, sowie durch nutzlose inflationäre Gipfeltreffen gelähmt, verharrete der europäische Organismus nun auch in der Lösung der Flüchtlingsproblematik auf der Stelle tretend in ungesunder Bewegungslosigkeit, im eisigen Winter seiner Entwicklung.

Nichts wurde und wird mehr richtig geregelt, keine Probleme gelöst, stattdessen vertagte man sich unfähig zu vernünftigen Kompromissen von Gipfel zu Gipfel und vertagte so dringend notwendige Entscheidungen, welche aufgestaut nun mit mehreren gefährlichen Thromben zugleich die Gefäße selbst in einem so großen Organismus wie Europa verstopfen und in wichtigen Teilen Gewebe und Organe absterben lassen. Die Welt schaut ungläubig zu, wie der größte Wirtschaftsraum sich selbst nicht nur wirtschaftlich wie politisch, sondern auch moralisch zerbröseln und die eigenen, in Jahrtausenden gewachsenen Werte verleugnet!

Dringend benötigte belebende Infusionen, also staatliche Investitionsprogramme, um endlich wieder Bewegung in diesen lethargisch vor sich hinstolpernden, siechenden Organismus bringen zu können unterbleiben, da alle Staaten bis zur Halskrause überschuldet, nicht mehr die fiskalische Kraft zur Füllung dieser Geldspritzen aufbringen können!

Staatsschulden in der EU: 10 Billionen, davon 4,6 Billionen durch die Rettung der Banken! Privatschulden in der EU: 12 Billionen!

Verbotene, aber gegebene Kredite unter Staaten, die aber nie zurückgezahlt werden können, siehe Griechenland. Hinzu kommen noch die Risiken der immer weiter zockenden Bankenwelt, deren Banken zunehmend und alarmierend in Schieflage geraten.

Man schaue nur auf griechische, spanische, die Südosteuropäischen Banken, italienische Banken und die „grundsolide“ Deutsche Bank, die aus ihren schlechten Schlagzeilen nicht herauskommen!

Man schaue auch auf die in Europa grassierende Arbeitslosigkeit, wegen der kein Staat sich weitere Arbeitslose wegen der Aufnahme von Flüchtlingen mehr zumuten will, die leider überwiegend arbeitslos bleiben werden!

Man schaue auf Banken, die durch faule Kredite von ca. 1 Billion Euro und minimalem Eigenkapital jederzeit bei sich verschlechternden Wirtschaftsdaten kollabieren können, die sich untereinander nicht mehr trauen und sich folglich schon seit 2008 keinerlei Kredite im Interbankenhandel mehr gewähren! Der ganze Interbankenhandel ist verdorrt.

Man schaue auf die unwirksame, aber inflationär die Sparguthaben mit Negativzinsen gefährdende Geldpolitik der selbtherrlichen EZB mit deren Aufkaufprogrammen maroder Staatsanleihen nebst Billionen wertloser, die Inflation anheizender Buchgeld-Euros, die nur der Refinanzierung bankrotter Staaten Europas dienen soll. Die Politik redet wider besseres Wissen sich und uns diese brisante, jederzeit eskalierende Situation der Banken schön, die aber das komplette Finanzsystem, somit auch Europa zurzeit lähmt und künftig in einem absehbaren Crash alle unsere Hoffnungen und Ersparnisse hinwegfegen kann.

Ein Körper, der sich nicht bewegt, von einem falschen Geist beseelt, sich selbst beweihräuchernd auf der Couch liegt und an Muskelschwund leidet, ist von Thrombosen gefährdet, so auch Europa.

Das Vertrauen in ein einiges Europa, aber durch Vertragsbrüche und Gesetzesverbiegung zum Schaden der Demokratien nun zerstört, hätte als Medikament die arteriellen Verstopfungen vermeiden oder gar auflösen können.

Nun ist der Infarkt eingetreten, ersichtlich an zunehmend

geschlossenen Grenzen, inhaltslosen Gipfeln in der irrationalen Hoffnung auf den nächsten Gipfel Anfang März 2016, der dann Lösungen bringen muss, aber jetzt schon auf tönernen Füßen steht, da dieser sich auf eine durch Bürgerkrieg und irrationale Ambitionen im Nahen Osten unkalkulierbare Türkei stützt. Diesem Despoten Erdogan wirft Merkel zur Rettung ihrer Kanzlerschaft europäische Werte und Gelder zu Fraß vor! Derweil strömen täglich Abertausende Hilfe suchende über den Balkan nach Deutschland, welches von seiner störrischen Kanzlerin gelähmt, nicht einmal Obergrenzen festlegt.

Andere Balkanstaaten, zuvorderst Österreich sollen nun anstelle Deutschlands diese unangenehme Aufgabe der Grenzschießung mit einhergehenden schlechten Bildern übernehmen, was dieses schöne Alpenland auch nun macht und dafür einen Rückstau bis nach Griechenland in Kauf nimmt, welches am 25.2.2016 erzürnt seine Botschafterin aus Österreich abberief und einen Boykott aller EU-Flüchtlingsbeschlüsse, die Griechenland tangieren, androht. Ein von der EU vorgebrachter Verweis auf die Hilfen der Rettungspakete 1 bis 3 wird hier nicht fruchten, da die sowieso schon fragile innere Sicherheit Griechenlands auf dem Spiel steht!

Unübersehbar teilt sich Europa nun in Blöcke auf. Das sind die Visegrad-Staaten: Polen, Tschechei, Slowakei, Ungarn. Das sind die zehn Länder (nicht alle EU Mitglieder) der Wiener Westbalkankonferenz inklusive Österreich, welches dort meinungsführend wirkt, was im Hinblick auf die ehemalige Donaumonarchie schon ein Geschmäcke hat. Da sind dann noch alle anderen 19 Staaten, die sich den Flüchtlingskontingenten Kanzlerin Merkels verschließen, egal ob die Türkei nun mitzieht und die Kanzlerschaft Merkels rettet. Doch ist die deutsche Bevölkerung letztlich nicht auch gegen weitere Kontingente von Flüchtlingen, da hier schon zu viele Menschen gestrandet sind? Steht Merkel eigentlich ganz alleine auf weiter Flur und will dies einfach nicht wahrhaben? Ja, Merkel steht alleine da und sie hat Deutschland dermaßen isoliert, wie kein Kanzler vor ihr!

Jeder gegen jeden: Österreich und die Balkanstaaten gegen Griechenland und umgekehrt, Deutschland gegen Österreich und umgekehrt. England, Frankreich, Italien, Spanien, Portugal, Niederlande, Dänemark, Schweden wollen keine Flüchtlinge mehr

annehmen, um sich nicht noch mehr zu übernehmen. Wo endet das? Was hat Europa denn von einem durch zu viele Flüchtlinge destabilisierten Deutschland, in welchen der Rechtsmob fröhliche Urständ feiert und der innere Frieden dahin ist, da man Deutschland in der Flüchtlingsfrage nicht entlasten wollte?

Die Flüchtlingsproblematik spaltet Europa mehr, als die immer heftiger drohende Euroraumschuldenkrise und führt zu einer Selbstzerfleischung Europas!

Luxemburgs Außenminister Asselborn vermisst eine Linie und befürchtet, dass Europa in eine Anarchie steuert. Und der EU-Parlamentspräsident Schultz sprach von einem Abgrund, vor dem er Europa sehe und das er den Kontinent nach 1945 noch nie in einer solch schlechten Verfassung sah!

Kommissionspräsident Junkers zieht auch nur noch betrübliche Schlüsse! Welch eine Bedrückung in der oberen Etage der EU, welche ihre Felle und ihren Einfluss davonschwimmen sieht.

Denn eine europäische Entwicklung, in der sich geschlossene Blöcke bilden, um die anderem Teilnehmer des europäischen Geschehens auszugrenzen, um von diesen unbeeinflusst eigene Beschlüsse zu tätigen, ist am Ende, so schön man diese Tatsachen auch verleugnen und schönreden will! Was soll denn England noch in diesem zerstrittenen, zur Einigkeit unfähigen fragilen Gebilde Namens EU? England wird einfach und konsequent „tschüss“ sagen.

Kanzlerin Merkel trägt die Hauptschuld an der destruktiven Situation der EU, da diese es versäumte, sich vor ihrer Willkommenskultur, dem Einlass von ca. 65000 Flüchtlingen aus Ungarn, mit den Nachbarn Deutschlands rechtzeitig abzustimmen. Wenigstens hätte sie diesen Vorgang als einmalig deklarieren können, doch Ende Februar 2016 beherbergt und alimentiert Deutschland zusammen mit den schon vorhandenen Flüchtlingen über 1,4 Millionen Menschen!

Und immer noch nicht erfolgte ein Stopp oder eine Obergrenze aus Berlin und fordert den Ärger Österreichs geradezu heraus! Es ist geradezu zum Verzweifeln, wie miserabel diese Kanzlerin taktiert, unsere Geduld traktiert und unsere Ressourcen ruiniert.

Die Kanzlerin erweckt den Eindruck, als sei das Asylrecht zugleich

ein Einwanderungsrecht mit Integrationsanspruch für unbegrenzte Millionen Flüchtlinge zulasten der deutschen Sozialsysteme mit eingebautem Rentenanspruch!!! Absurd!

Denk ich heute an Europa, denk ich an ein Hospiz.

In meiner Betrachtung liegt die EU quasi im Hospiz, denn die Europäische Union gibt zurzeit ein erbarmungswürdiges Bild ab, nämlich den Abklatsch einer schönen Vision aus der Vergangenheit und was von dieser an Lebenskraft noch übrig ist und eventuell künftig noch übrig bleibt. Nur fehlen diesem in den letzten Zügen seiner einstigen Visionen liegenden Patienten „EU“ einfühlsame Begleiter, da die um das Sterbebett der EU-Stehenden wie Putin und die USA auf das Absterben der Organe warten, um Europa noch mehr zerfleddern zu können, als dieses es schon selbst tat. Europa, schon zu sehr geschwächt, braucht nun die NATO, um in griechischen Gewässern seinen Außengrenzen zu schützen, obwohl die Griechen eine der größten Flotten Europas besitzen, die von Deutschland ausgerüstet wurde!!! Das allerdings wird nicht gelingen, wenn die Signale für Aufnahmeobergrenzen oder zur Schließung der deutschen Grenzen aus Berlin ausbleiben!

Weiterhin gehen also die Selfies der Kanzlerin mit Flüchtlingen einladend um die Welt und suggerieren grenzenloses Willkommen auf dem Rücken der deutschen Gesellschaft und deren innerer Sicherheit. Die Kanzlerin irrt und irrt und hört nicht auf zu irren. Jeder weiß das in Europa, nur die Kanzlerin hält sich für den Nabel des moralischen Imperativs, dem ganz Europa zu folgen hat!

Das Irrationale hat zurzeit in Europa und besonders in der Führungsetage Berlins Hochkonjunktur und lässt nur noch für kummervolle Gedanken Raum. Selbst die intelligentesten Köpfe im Umfeld der Kanzlerin, sofern es diese gibt, befließen sich einem Gruppendenken (Groupthink), dessen Sichtweisen derart in einem eigenen Kosmos rotieren, dass alles was sich real um diesen irrealen Kosmos herum abspielt, von diesem Groupthink-Denken ausgeblendet wird. Es wird Kurs gehalten, obwohl die Gründe für diesen tagtäglich mehr und mehr wegbrechen.

Wir Deutsche bemerken dies alles, denn diese unhaltbaren Argumente treuer Paladine Merkels betäuben jede Talkshow im sowieso nicht sonderlich regierungskritischen Zwangsbezahl-

fernsehen schwindender Qualität, in dem Mord- und Totschlagserien eigentlich alle Flüchtlinge angesichts ihres Erlebten abschrecken müssten, zu uns in ein gewaltverherrlichendes Land, welches sich an Morden und Töten via TV ergötzt, zu kommen!

Ob es das Sparguthaben Versprechen war, oder die Euro und Griechenrettungspakete, die Energiewende, die auch immer teurer wird, oder nun die Flüchtlingspolitik, nichts ist richtig durchdacht. Zu keinem Problemfeld gibt es ein schlüssiges Konzept und jede Kritik an Merkels Handeln wird rigoros von denen abgebügelt, die diesem Merkelschen Kosmos mehr oder weniger freiwillig angehören.

Merkels Kosmos gerät zunehmend mit den Realitäten in Deutschland, Europa, des Nahen Ostens und darüber hinaus in Konflikt! All ihre noch ehernen Parameter, die eine erfolgreiche Verringerung des Zustroms von Asylsuchenden suggerierten, lösen sich in Luft auf. Doch unbeirrt hält die Kanzlerin an diesen fest, um die nächsten drei Landtagswahlen im März 2016 politisch zu überleben und einen Rechtfertigungsgrund für eine erneute Kanzlerschaft 2017 zu haben!

So nehmen die Parteien die ganze Gesellschaft Deutschlands für ihre Interessen in Geiselhaft, vermeiden richtige Beschlüsse in der Euro- und Asylantenkrise, um über die Runden, sprich Wahlen zu kommen und um dieser Gesellschaft anschließend zu erklären, dass das vormals Richtige nach der Wahl auf einmal grottenfalsch war! Ein Hoch auf unsere Demokratie!

Doch in dem Kanzlerwahlverein CDU ist die Vierte Legislatur Merkels eben nicht mehr selbstverständlich, da ihr Realitätsverlust allzu gravierend ist. Wie erleben eine Kanzlerdämmerung, die, da es diese jetzt noch nicht geben darf, von den getreuen Paladinen der Kanzlerin zu einem Sonnenaufgang zurechtgequasselt wird.

Diese Kanzlerin kann nur durch Wahlergebnisse zum Umdenken gezwungen werden, doch ihren Kosmos verlässt diese dabei nicht. So müssen wir uns, solange Merkel an den Schalthebeln der Macht sitzt, auf weitere Merkwürdigkeiten gefasst machen, deren intellektueller Horizont von Legislaturperioden bestimmt wird.

Ich sage es nochmals: Alle Kanzlerschaften nach Kriegsende zusammengenommen haben Deutschland weniger geschadet als die dieser Kanzlerin!

www.fortunanetz.de

Wir haben besseres verdient, meinen Sie nicht auch!?

Heiner Hannappel

Koblenz

Stichworte: Eurozonenkrise, Bankenwelt, Flüchtlinge, Asylanten, Europa

Namen: Bundeskanzlerin Merkel, Hannappel

E-Mail heiner.hannappel@gmx.de

Meine Homepage auf [Fortunanetz...](http://www.fortunanetz.de)